

von Schütz, Präsident Dr. Sichel, Geheime Rath von König,
sowie

Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers Abeken,
schloß, da sich Niemand weiter zum Worte meldete, der
Herr Präsident

die allgemeine Debatte, worauf der Referent der Majorität,

Herr Geheime Hofrath Dr. Heinze,
zum Schlusse sprach, während Separatvotant,

Herr Bürgermeister Müller,
auf das Schlußwort ausdrücklich verzichtete.

Bei der, nach einer Replik des
Herrn Generalstaatsanwalts Dr. Schwarze
gegen das Schlußwort des

Herrn Referenten,
hierauf auf Grund § 64 der Landtagsordnung mit erklärter Zustimmung der
Königlichen Staatsregierung erfolgten Abstimmung mittelst Namensaufrufs stimm-
ten 34 Mitglieder der Kammer gemäß dem Antrage Seite 42 des Berichts für
Genehmigung der Verordnung sub II., dagegen 8 Mitglieder gegen diese Ge-
nehmigung, so daß mithin die Verordnung für angenommen zu achten ist.

Hiermit wurde die Sitzung geschlossen und unter Festsetzung der Tages-
ordnung die nächste Sitzung auf Donnerstag, den 18. dieses Monats, Mittags
12 Uhr anberaumt.

Auf Vorlesen genehmigt und mitvollzogen, wie getreulich bemerkt

von Zehmen,
Präsident der ersten Kammer.

Conrad Eduard Löhr,
Secretär der ersten Kammer.

Dr. Sichel.

von König.

IX.

Beilage zum Protokoll vom 16. Januar 1872.

Nr. 122. Protokollextract der zweiten Kammer vom 9. Januar 1872, die Vorberathung
der Gesetzentwürfe bezüglich der revidirten Städteordnung, einer Städteord-
nung für mittlere und kleine Städte und einer revidirten Landgemeindeord-
nung betreffend.